



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 55 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Zahl: 004-1/2010/Ko

Wilhelmsburg, 15.04.2010

Betrifft: 4. Gemeinderatssitzung des Jahres 2010

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 15.04.2010, im Gasthof Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesende:

Mag. Choholka Herbert, Ameisbichler Rudolf, Choholka Christine, Damböck Norbert, Berger Johanna, Berger Markus, Müllner Herbert, Prischl Eva, Hieß Günther, Lanzenbacher Karl, Wltschek Willibald, Gabath Robert, Manhart Gerald, Fischer Thomas, Weißenböck Thomas, Schönleitner Manfred, Schmid Walter, Mag. Schreiber Wilhelm, Zauner Alfred, Fertner Andreas, Graßmann Johann, Waxenegger Michaela, Holzer Markus, Hirn Margarete, Weininger Helmut, Ruprecht Herbert, Brenner Christian, Kesetovic Samir

Entschuldigt: Brödl Christian

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Kotheck Reinhard

Der Altersvorsitzende, Herr Helmut Weininger, begrüßt die Damen und Herren des neu gewählten Gemeinderates, die erschienenen Zuhörer, den anwesenden Redakteur der NÖN, sowie die anwesenden Gemeindebediensteten.

Herr StADir. Reinhard Kotheck wird mit der Schriftführung beauftragt.

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die im neu gewählten Gemeinderat vertretenen Parteien bereits schriftlich die Bestellungen ihrer Klubsprecher und deren Stellvertreter gem. § 19 Abs. 3 NÖ GO 1973 vorgelegt haben.

Partei:	Klubsprecher:	Stellvertreter:
SPÖ	Rudolf Ameisbichler	Norbert Damböck
ÖVP	Schmid Walter	Graßmann Johann
FPÖ	Ruprecht Herbert	Helmut Weininger
Die Grünen	besitzen keinen Klub-Status	

Die Feststellung des Altersvorsitzenden über die ordnungsgemäße Einladung zur konstituierenden Sitzung durch den bisherigen Bürgermeister sowie die Tatsache, dass zwei neu gewählte Mitglieder des Gemeinderates bereits vor der Angelobung auf ihr Mandat im Sinne des § 110 NÖ GO 1973 verzichtet haben, einschließlich deren Nachnominierungen gem. § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 durch die zustellungsbevollmächtigten Vertreter sind der Niederschrift F1 (Beilage 1) zu entnehmen.

TOP 1.) Angelobung/Ablegung des Gelöbnisses; Verlauf – Niederschrift F1 (1000).

2.) Wahl des Bürgermeisters; Verlauf – Niederschrift F1.

Seitens des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs wird für die Wahl des Bürgermeisters ein mündlicher Wahlvorschlag durch den Klubsprecher Rudolf Ameisbichler eingebracht.

Der Wahlvorschlag lautet auf Herrn Mag. Herbert Choholka.

Es folgen die Wahlhandlung und die Antrittsrede des neu gewählten Bürgermeisters Mag. Herbert Choholka.

3.) Beschluss über die Anzahl

- der Vizebürgermeister
- der übrigen Stadtratsmitglieder

Verlauf – Niederschrift F1.

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die geführten Parteiengespräche, bei welchen unter dem Aspekt der allgemeinen Sparmaßnahmen und die beabsichtigte Änderung der Politik- und Verwaltungsstrukturen der Vorschläge ergeht, die Anzahl der Stadträte von neun auf sechs zu reduzieren, wobei künftig der Bürgermeister auch als Vorsitzender eines Ausschusses (Finanzausschuss) tätig sein soll.

Wortmeldung:

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird seitens des Klubsprechers der SPÖ vollinhaltlich befürwortet und zum Antrag erhoben.

Für die kommende Periode des Gemeinderates soll die Anzahl der geschäftsführenden Stadträte mit sechs Mandataren, davon einem Vizebürgermeister, festgesetzt werden.

In der nachfolgenden Abstimmung sprechen sich von den anwesenden 28 Mandataren 27 für den eingebrachten Antrag aus, Herr GR Christian Brenner (FPÖ) stimmt gegen den Antrag.

4.) Wahl der Mitglieder des Stadtrates; Verlauf – Niederschrift F1.

Es findet ein geheimer Wahlgang über die schriftlich vorliegenden Wahlvorschläge gem. § 102 Abs. 1 NÖ GO 1973 statt (Beilagen 2 und 3) statt. Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden in den Gemeindevorstand (Stadtrat) gewählt.

SPÖ: Ameisbichler Rudolf, Choholka Christine, Berger Markus, Damböck Norbert

ÖVP: Fertner Andreas, Schmid Walter

5.) Wahl des Vizebürgermeisters; Verlauf – Niederschrift F1.

Wortmeldung:

Der stellvertretende SPÖ-Klubsprecher STR Norbert Damböck bringt einen mündlichen Wahlvorschlag ein und schlägt namens des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs für die Wahl zum Vizebürgermeister Herrn STR Rudolf Ameisbichler vor.

Es folgen die Wahlhandlung und die Antrittsrede des neu gewählten Vizebürgermeisters Rudolf Ameisbichler.

6.) Beschluss über die Bildung von Ausschüssen

- Zahl der Ausschüsse
- Wirkungskreis
- Zahl der Mitglieder

Herr Bgm. Mag. Herbert Choholka berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates über die im Rahmen von Parteiengesprächen ausverhandelten Vorschläge über die Bildung von Ausschüssen und stellt nachfolgende Anträge:

- Bildung von acht Ausschüssen, eingeschlossen Prüfungsausschuss
- Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder mit sieben Mitgliedern

Wortmeldung:

Herr GR Herbert Ruprecht stellt als Klubsprecher des FPÖ-Gemeinderatsklubs den Antrag, die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüsse mit acht festzusetzen.

Dieser Antrag erhält in der nachfolgenden Abstimmung die Stimmen der drei anwesenden FPÖ-Mitglieder, SPÖ und ÖVP stimmen geschlossen gegen den Antrag, Herr GR Samir Kesetovic – Die Grünen enthält sich der Stimmabgabe.

Die Abstimmung über den ursprünglichen Antrag verhält sich gegengleich, der Antrag von Herrn Bürgermeister Mag. Herbert Choholka gilt daher als mit Mehrheit beschlossen, die Anzahl der Ausschüsse wird somit mit acht Ausschüssen und jeweils sieben Ausschussmitgliedern festgesetzt. Der Wirkungskreis der Ausschüsse liegt entsprechend der Beilage 6 – Geschäftszuweisung/Aktenplan schriftlich vor und wird einstimmig beschlossen.

7.) Wahl der Mitglieder der Gemeinderats-Ausschüsse.

Im Rahmen eines geheim durchgeführten Wahlganges werden alle vorgeschlagenen Mandatare (Wahlvorschläge: Beilagen 4 und 5) in die Ausschüsse gewählt.

Der Vorsitzende gibt als Termin für die Konstituierung aller Gemeinderatsausschüsse den 21.04.2010, Beginn 19,00 Uhr, Bürgermeisterzimmer des Rathauses, bekannt.

Die diesbezügliche Einladungskurende wird von allen anwesenden Mandataren im Rahmen der konstituierenden Sitzung unterfertigt.

Bürgermeister Mag. Herbert Choholka stellt zu diesem Tagesordnungspunkt weiters fest, dass der FPÖ-Gemeinderatsklub und Die Grünen, nachdem diese aufgrund des Verhältniswahlrechtes in keinem Ausschuss vertreten sind, über alle Ausschuss-Sitzungstermine fristgerecht informiert werden und daher eine Teilnahme an diesen Ausschusssitzungen mit Ausnahme jener des Prüfungsausschusses möglich ist.

8.) Bestellung des Umweltgemeinderates.

Für die Bestellung des Umweltgemeinderates stellt der Klubsprecher des SPÖ-Gemeinderatsklubs Vizebgm. Rudolf Ameisbichler im Sinne des § 9 NÖ Umweltschutzgesetz den Antrag Herrn GR Thomas Fischer mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Dieser Antrag wird von allen Mandataren einstimmig angenommen.

Nach der Wahl von Herrn Thomas Fischer zum Umweltgemeinderat wird dieser über Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat als Vertreter der Stadtgemeinde Wilhelmsburg in den Vorstand des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten entsendet.

9.) Geschäftszuweisung des Bürgermeisters an Stadträte (Referenten) mit gleichzeitiger Festlegung der Arbeitsgebiete für die leitenden Bediensteten.

Der vorliegenden Geschäftszuweisung/dem Aktenplan (Beilage 6) wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

10.) Delegierungsbestellungen und Entsendungen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Vorsitzenden ein schriftlicher Vorschlag von SPÖ und ÖVP als nominierungsberechtigte Wahlparteien (Beilage 7) für die Bestellungen und Entsendungen vor.

Diesen Entsendungs- und Delegierungsvorschlägen wird seitens des Gemeinderates die Zustimmung der Gemeinderatsfraktionen von SPÖ, ÖVP und FPÖ erteilt, Herr GR Samir Kesetovic – Die Grünen enthält sich der Stimmabgabe.

Der Antrag gilt somit als mit Mehrheit (Abstimmungsverhältnis: 27:1) beschlossen.

Seitens der Schriftführung wird ausdrücklich darauf hingewiesen und festgehalten, dass alle Mandatäre/innen ihre Wahlen bzw. Bestellungen im Rahmen der konstituierenden Sitzung auch angenommen haben.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Für den Klub Die Grünen:

Kopien an:

1. Bürgermeister
2. SPÖ-Klub
3. ÖVP-Klub
4. FPÖ-Klub
5. Die Grünen
6. Bauamt
7. Abteilung für Melde- u. Personenstandswesen, Friedhofverwaltung, Soziales, Gesundheit, Landwirtschaft, Tourismus
8. Rechnungsamt
9. Versorgungsbetrieb